

# Thema

## **Was hat unser Essen mit Klimaschutz und Energie zu tun? Tipps für verantwortungsbewusste Verbraucher\_innen**



die-tierfreunde.de

silke.bott@vebu.de

# Gliederung

- Einleitung: Kampagnen-Video
- CO2-Diät: Wie kann CO2 eingespart werden?
- Regionale, saisonale, biologische und pflanzliche Nahrungsmittel
- Position der Stadt Freiburg
- CO2-Rechner
- Verbrauchertipps

# Einleitung

Kampagnen-Video von  
[www.Donnerstag-Veggietag.de](http://www.Donnerstag-Veggietag.de)



# Donnerstag-Veggietag.de

Wer einen Tag in der Woche fleischofrei lebt  
[wenn alle Deutschen mitmachen]:

- spart jährlich 81 kg **CO2** ein [6,5 Mio. t CO2]
- spart jährlich 95.000 l **Wasser** ein [7.600 Mrd. l]
- spart jährlich 25 kg **Getreide** ein [2 Mio. t]
- „verbraucht“ jährlich 2 **Tiere** weniger [140 Mio.]



# Wasserverbrauch: [www.Waterfootprint.org](http://www.Waterfootprint.org)

- 15.500 l Wasser für 1 kg Rind-Fleisch
- 1.000 l Wasser für 1 l Kuh-Milch
- 5.000 l Wasser für 1 kg Käse
- 924 l Wasser für 1 kg Tofu
- 109 l Wasser für 1 l Soja-Drink
- 70 l Wasser für 100 g Apfel

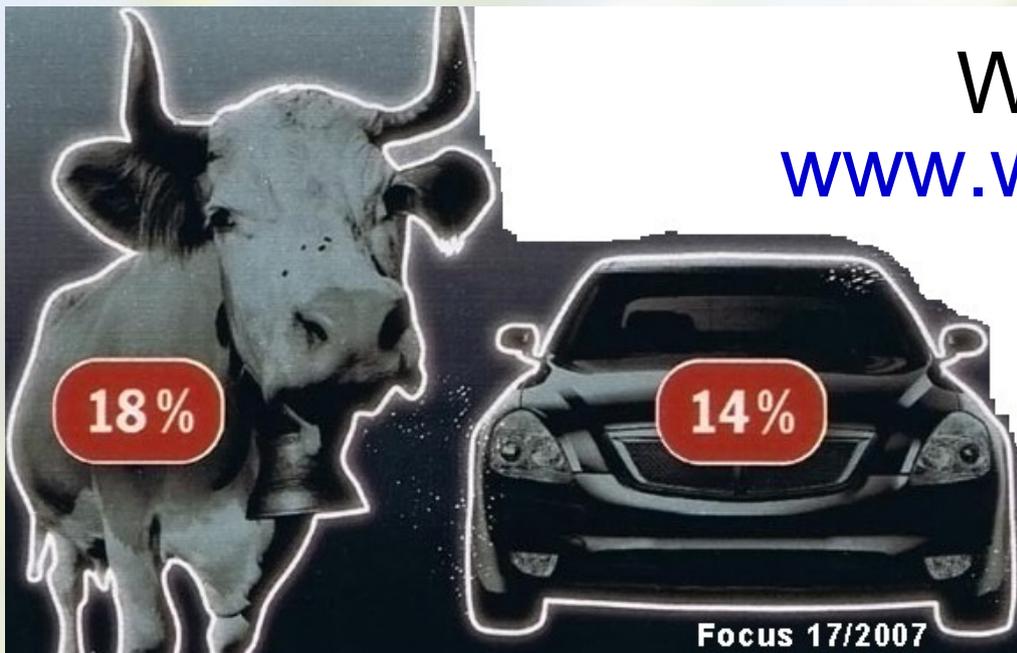
# Weltweite CO2-Ausstoß

**18 % Tierhaltung vs. 14 % Verkehr**  
FAO, 2006

[www.fao.org/docrep/010/a0701e/a0701e00.HTM](http://www.fao.org/docrep/010/a0701e/a0701e00.HTM)

**51 % Tierhaltung**  
World Watch Institute, 2009

[www.worldwatch.org/node/6294](http://www.worldwatch.org/node/6294)

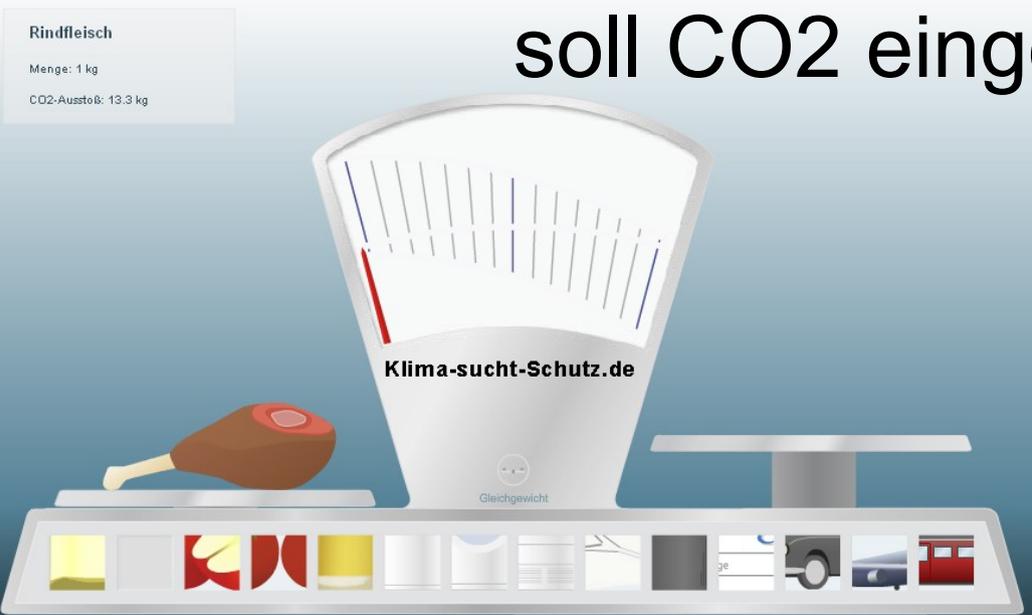


# Ernährung

## CO<sub>2</sub>-Diät:

Anstatt Kalorien

soll CO<sub>2</sub> eingespart werden



Rindfleisch  
Menge: 1 kg  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß: 13.3 kg

# Hinweise

- mit dem Rad / zu Fuß einkaufen
- frische statt verarbeitete / tiefgekühlte Nahrungsmittel bevorzugen
- energieeffiziente Geräte nutzen (Kühlschrank, Herd)
- Öko-Strom nutzen
- Leitungswasser trinken

# Essen und Klimaschutz

## Zahlen:

CO<sub>2</sub>-Äquivalente in g pro kg Nahrungsmittel

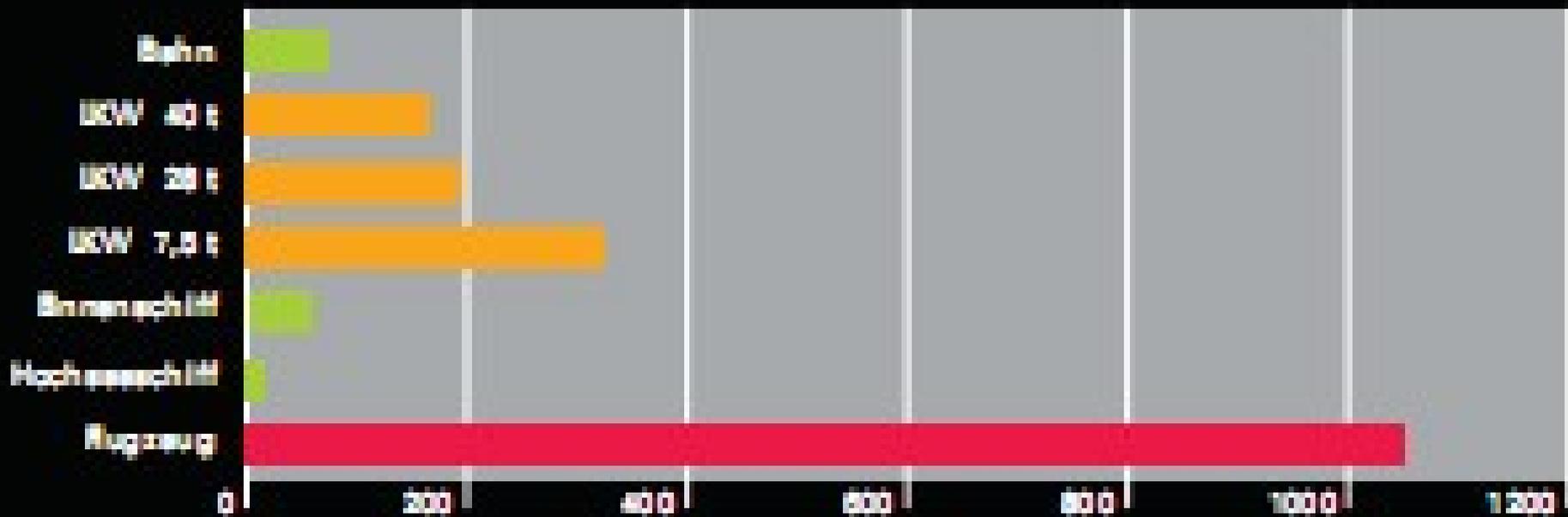
Bayerische Staatsministerium für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz, 2007

[www.Klima.Bayern.de](http://www.Klima.Bayern.de)

[PDF: [www.karlsruhe-vegan.org/wp-content/uploads/2008/09/stmugv\\_app000006.pdf](http://www.karlsruhe-vegan.org/wp-content/uploads/2008/09/stmugv_app000006.pdf)]

# Regional oder über-regional erzeugte Nahrungsmittel?

Ausstoß von Treibhausgasen durch verschiedene Transportmittel (CO<sub>2</sub>-Äquivalente in g pro transportierter Tonne und Kilometer – tkm)\*



# Regional oder über-regional erzeugte Nahrungsmittel?

- Transport entscheidend

## Beispiele:

- Erdbeeren: Südafrika (Flugzeug) 11.671  
Italien (LKW) 219  
Region (LKW) 61
- Getreide: USA (Schiff) 280  
Polen (LKW) 253  
Region (LKW) 69

# Saisonal oder nicht-saisonal erzeugte Nahrungsmittel?



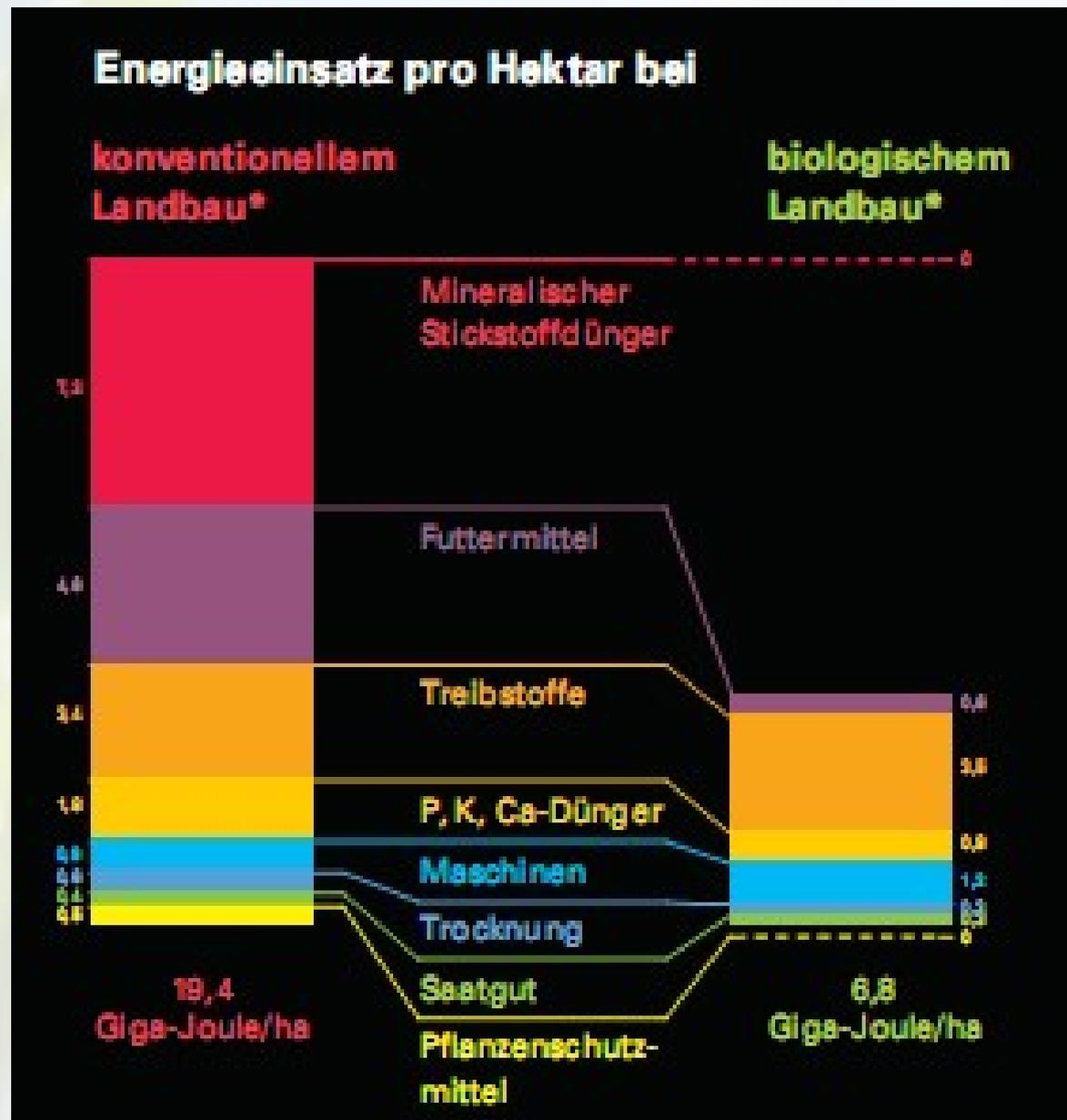
# Saisonal oder nicht-saisonal erzeugte Nahrungsmittel?

- beheizter Unterglasanbau entscheidend

## **Beispiele:**

- Gurken: 2.300 vs. 170
- Kopfsalat: 4.400 vs. 140
- Lauch: 5.430 vs. 190

# Biologisch oder konventionell erzeugte Nahrungsmittel?



# Biologisch oder konventionell erzeugte Nahrungsmittel?

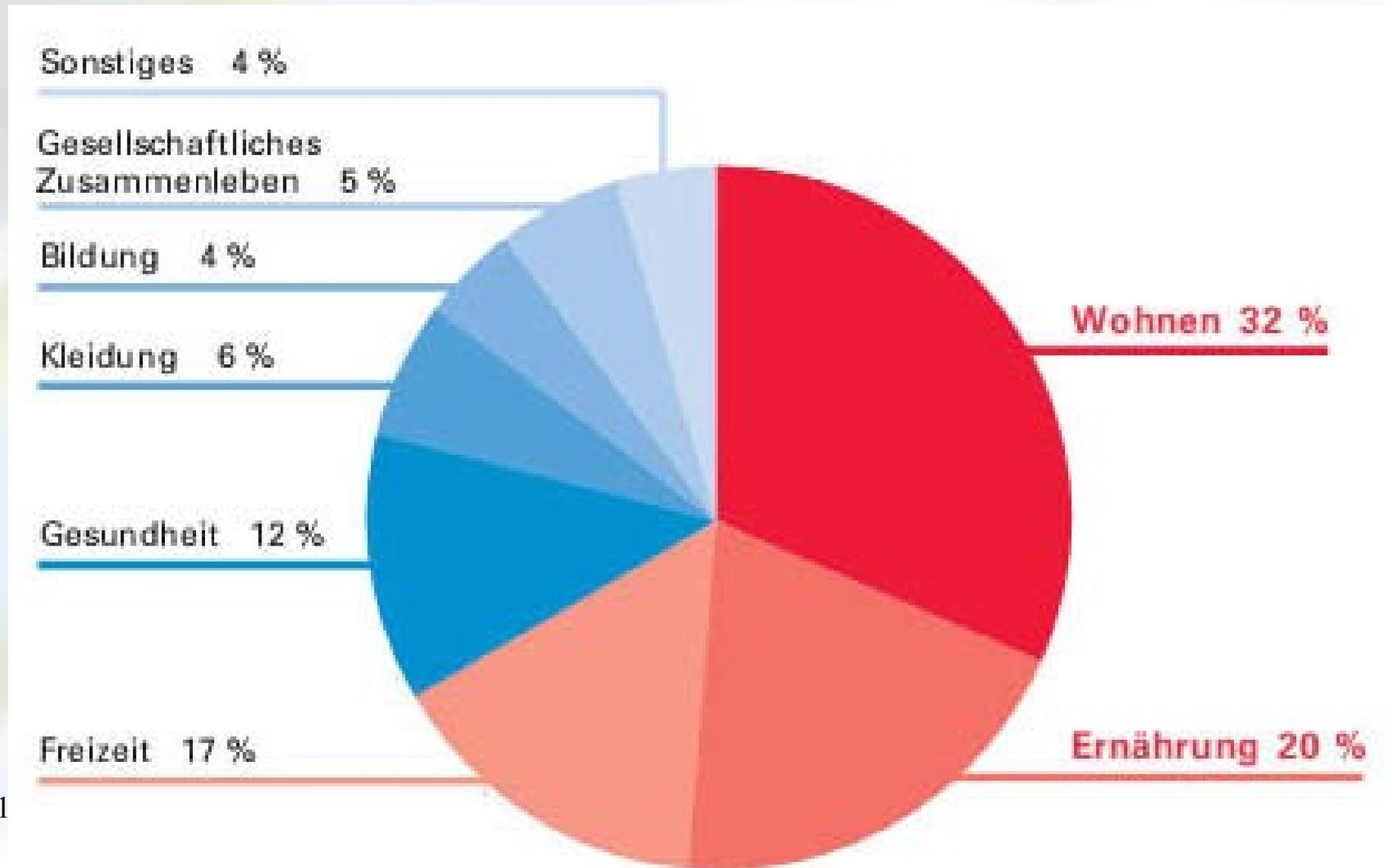
- mineralischer Stickstoffdünger entscheidend
- Futtermittelimporte entscheidend

## **Beispiele:**

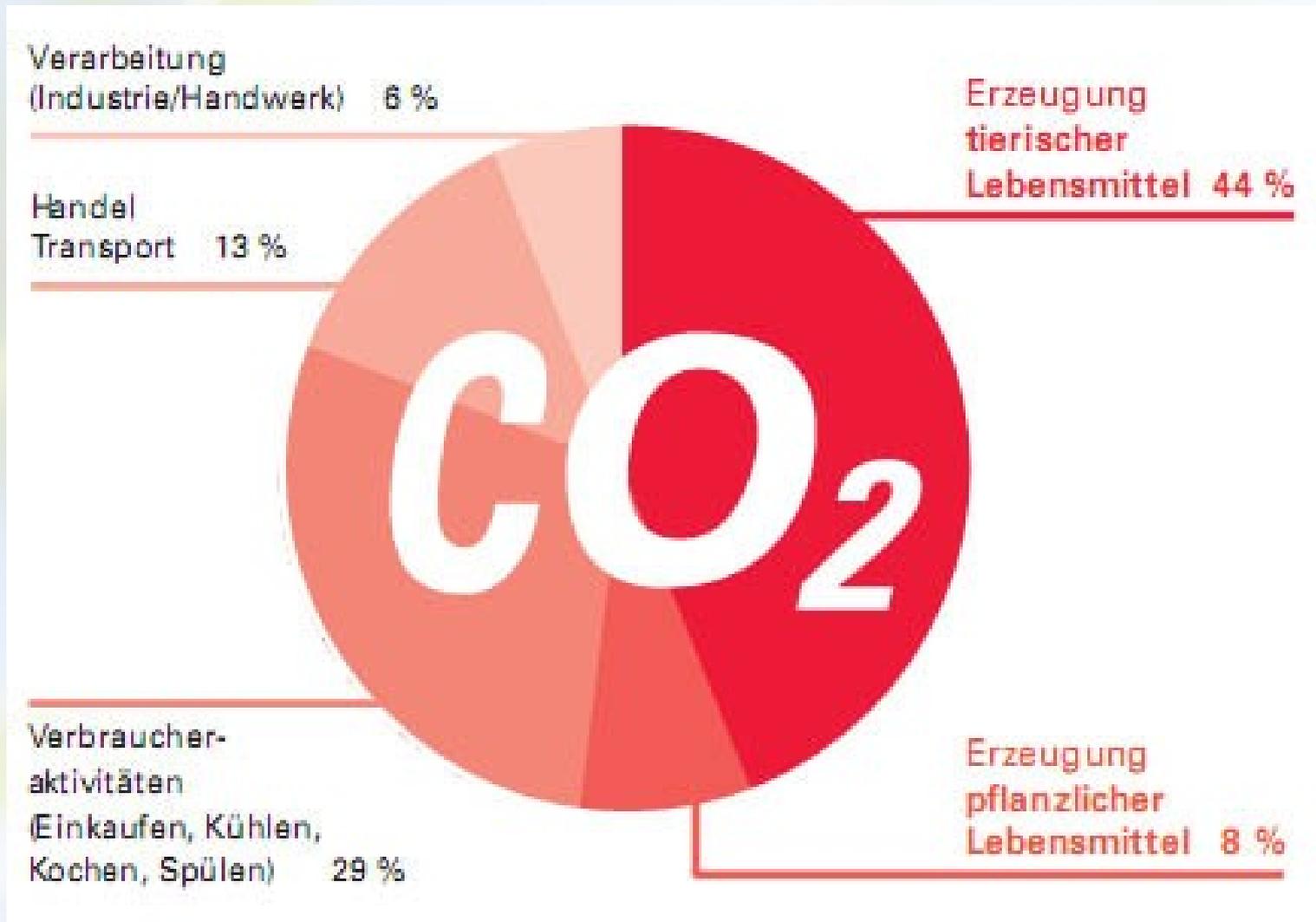
- Weizen: 310 vs. 190
- Roggen: 330 vs. 230
- Raps: 810 vs. 350

# Pflanzliche oder tierische Nahrungsmittel?

Gesamtenergieverbrauch in Deutschland:



# Pflanzliche oder tierische Nahrungsmittel?



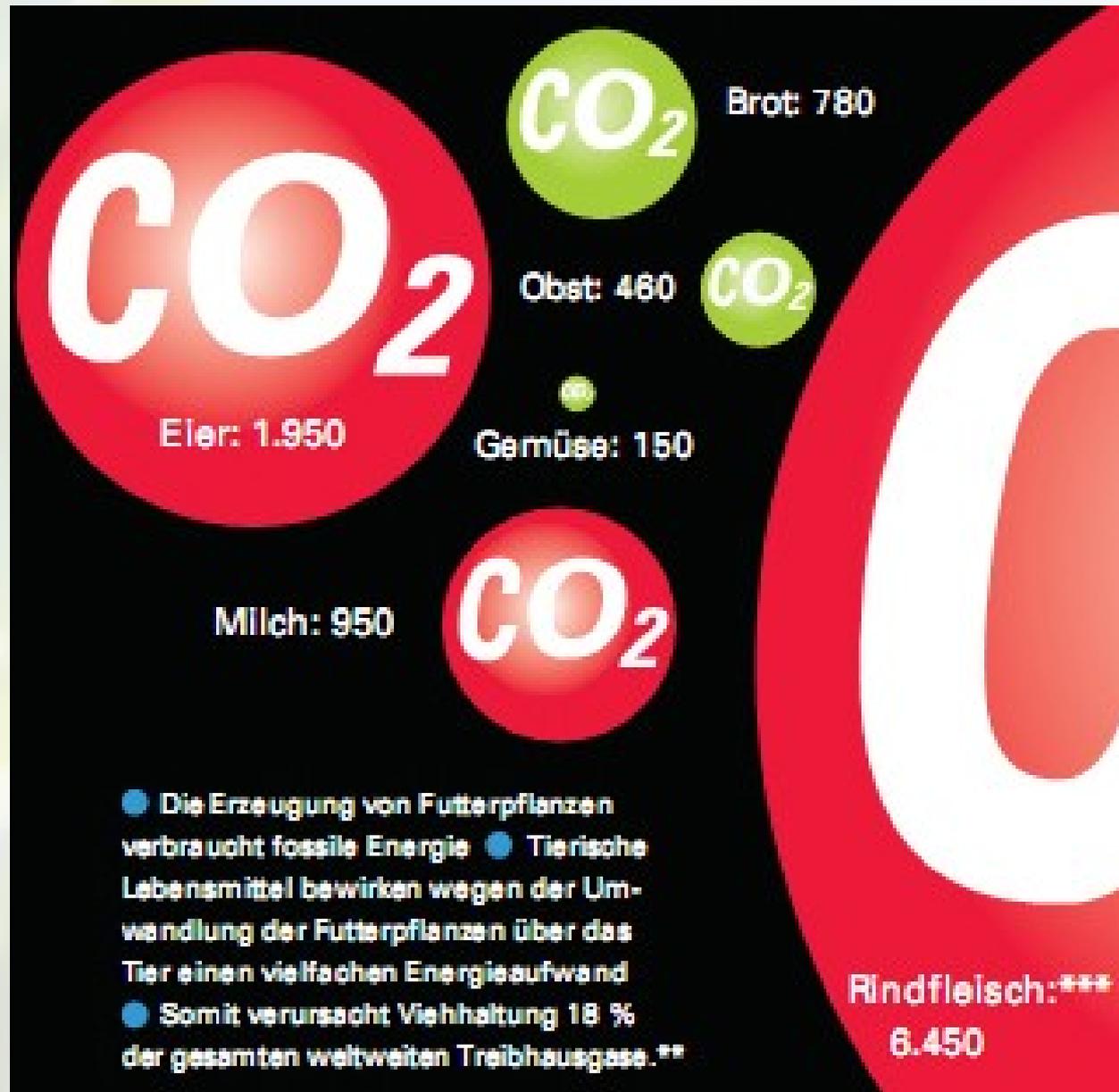
# Pflanzliche oder tierische Nahrungsmittel?

„Fleisch und Milchprodukte gehören bei der Ernährung zu den größten Treibhausgasverursachern.“

„Eine bewusste Reduzierung von fleisch- und milchhaltigen Produkten ist also ein wichtiger Schritt in Richtung ökologischeres Ernährungsverhalten.“

[www.freiburg.de/servlet/PB/menu/1179086/index.html](http://www.freiburg.de/servlet/PB/menu/1179086/index.html)

# Pflanzliche oder tierische Nahrungsmittel?



# Pflanzliche oder tierische Nahrungsmittel?

- 23.781 Butter
- 13.303 Rind-Fleisch
- 950 Kuh-Milch
- 8.350 Käse
- 1.280 Margarine
- 1.100 Tofu
- 235 Soja-Drink
- 780 Brot
- 460 Obst
- 150 Gemüse

# Pflanzliche oder tierische Nahrungsmittel?

- „Veredelung“: bis 90 % Verlust
- 10 kg Getreide um 1 kg Fleisch zu „erzeugen“
- tödlicher Luxus: 1 Mrd. Menschen hungern, jeden Tag sterben 25.000 an den Folgen
- Verlust der Regenwälder durch Rodung für Weideland oder Futtermittelanbau (Brasilien: 17% in 40 Jahren)
- Wiederkäuer produzieren Methan:  
[www.youtube.com/watch?v=zIforUNXrUQ](http://www.youtube.com/watch?v=zIforUNXrUQ)

# CO2-Rechner

- CO2-Verbrauch mittels CO2-Rechner berechnen, [www.mein-fussabdruck.at](http://www.mein-fussabdruck.at): Wohnen, Ernährung, Mobilität, Konsum
  - Ökologischer Fußabdruck:  
„Wenn alle so leben würden wie du, bräuchten wir 2-3 Erden.“
- CO2 kann in vielen Bereichen eingespart werden



# Was jede\_r Einzelne tun kann

- frische, regionale, saisonale, biologische und pflanzliche Nahrungsmittel bevorzugen
- **pflanzliche Alternativen wählen:**  
im Restaurant eine vegetarische Pizza ohne Käse bestellen, im Supermarkt Kekse ohne Ei/Milch kaufen, Zuhause vegetarisch kochen
- Bettina Goldner „Umweltfreundlich vegetarisch. Genussrezepte mit CO<sub>2</sub>-Berechnungen“
- [www.Rezeptefuchs.de](http://www.Rezeptefuchs.de) etc.
- Wissen weitergeben



# Was man gemeinsam tun kann

- Veggietag in Freiburg einführen (Gent, Bremen)  
[www.Donnerstag-Veggietag.de](http://www.Donnerstag-Veggietag.de)



- zu einer lokalen Initiative zusammenschließen
- mit der Stadt kooperieren: Pilotprojekt an 3 Schulen und 4 nicht-städtischen Kantinen
- bei <http://freiburg.carrotmob.org> mitmachen und heute zu <http://mm-leckerbar.de> gehen (Kaiser-Joseph-Str. 165)

# Treibhauseffekt verschiedener Ernährungsweisen pro Kopf u. Jahr

dargestellt in Autokilometern: [www.Foodwatch.de](http://www.Foodwatch.de)



# Entscheidung treffen

**Will ich...** mit meinem Appetit auf Schnitzel und Burger dazu beitragen,

- dass das Klima sich weiter erwärmt;
  - dass riesige Flächen der Erdoberfläche für Fleischproduktion genutzt werden und
  - dass Tiere in Schlachthöfen leiden müssen?
- Will ich das wirklich?



Schriftsteller Jonathan Safran Foer  
„Eating Animals“ („Tiere essen“), 2009